

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Arne Brach (KV München)

Titel: Ä1 zu A3: Prozedere Listenaufstellung Stadtrat

Antragstext

In Zeile 10:

Plätze 1 bis ~~24~~10:

Von Zeile 12 bis 13:

Plätze ~~25~~11 bis 36

Diese Plätze werden in 3er-Blöcken gewählt:

- Plätze 11, 13, 15

- Plätze 12, 14, 16

- Plätze 17, 19, 21

- Plätze 18, 20, 22

usw...

Begründung

Die Abstimmung in Dreierblöcken soll heftige Kampfkandidaturen mindern und den

Mitgliedern den Druck aus einer Wahl zwischen einem wichtigen Thema, dem eigenem OV oder Sympathie für einzelne Personen nehmen. Die schlimme Phase, in der viele sich nicht mehr gesehen, zu unrecht durchgereicht, etc. empfanden, begann bei der vergangenen Listenaufstellung bereits auf den Zehnerplätzen. Auf Platz 22 gab es bereits 22 Kandidat*innen. Das droht uns auch dieses Jahr angesichts der Tatsache eines extremen Mitgliederzuwachses erneut. Daher ist die gute Idee der Kleinblöcke sinnvollerweise bereits früher zu beginnen, nicht erst nach den vermeintlich "sicheren" oberen Plätzen.

Wenn sich Qualität, Angebot und Stadtviertelproporz ergänzen, statt ausschließen sollen, muss ab Platz 11 eine Wahl im Block ermöglicht werden. Das wird immer noch für viele Bewerber*innen frustrierend sein, aber es ist schneller gerechter, als damit erst ab Platz 25 zu beginnen.

Unterstützer*innen

Meike Thyssen (KV München), Christoph Schröder (KV München), Gabriele Masch (KV München), Martin Masch (KV München), Benoît Blaser (KV München), Barbara Eppele (KV München)